

Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Firma: Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle
Sitz: Koblenz
Rechtsform: Eigenbetrieb

2. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Für die Gliederung des Jahresabschlusses fanden die Formblätter der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Anwendung. Die Ausweisstetigkeit im Sinne des § 265 Abs. 1 HGB ist, mit Ausnahme der nachstehend beschriebenen Änderung, gegeben.

Soweit für Pflichtangaben ein Wahlrecht besteht, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese Angaben im Anhang dargestellt.

Ebenso werden im Anhang Vermerke über die Restlaufzeit von Forderungen und Verbindlichkeiten dargestellt.

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurde eine Anpassung in der Ausweislogik innerhalb des Fremdkapitals vorgenommen. Eine bislang unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesener Posten (Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau) wurde zutreffender Weise den sonstigen Verbindlichkeiten zugeordnet. Hintergrund ist eine sachgerechtere Darstellung entsprechend der wirtschaftlichen Zuordnung des betreffenden Sachverhalts.

Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit wurde der entsprechende Betrag auch in der Vorjahrespalte umgegliedert. Die Änderung betrifft lediglich den Ausweis in der Bilanz und hat keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis oder das Eigenkapital.

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer von drei Jahren), bewertet.

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten, bei abnutzbaren Vermögensgegenständen vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Bei Vorliegen von dauerhaften Wertminderungen, erfolgen außerplanmäßige Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgt nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (von zwei bis 34 Jahren) unter Verwendung der linearen Methode. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 250,00 bis unter EUR 1.000,00 werden in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Der Abgang wird nach fünf Jahren unterstellt.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. auf den niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich, sind Einzelwertberichtigungen vorgenommen worden. Das allgemeine Kreditrisiko wird durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Das Stammkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Die Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

4. Angaben zur Bilanz

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den separat dargestellten Anlagenspiegel verwiesen. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter EUR 250,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang behandelt.

a) Anlagevermögen

Sachanlagen

Abschreibungsübersicht Sachanlagen

Position	Abschreibungs- methode	Nutzungs- dauer	Abschreibungssatz
Außenanlagen und Gebäude	linear	Jahre 2 bis 50 5 bis 15	3 % bis 50 %
technische Anlagen	linear	6	10,00 % bis 11,11
Betriebsvorrichtungen	linear	5	%
Geschäftsausstattung	linear	5	20 %
Sammelposten	linear	5	20 %

Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposition sowie die Zugänge, Abgänge und Zuschreibungen des Berichtsjahres ergeben sich aus dem Anlagegitter der Folgeseite.

Die nach § 25 unter Berücksichtigung der Formblätter 2 und 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung vorgeschriebene Gliederung zeigt folgendes Bild:

Anlagevermögen gem. § 284 Abs. 3 HGB i. V. m. § 25 EignAnVO (Formblätter 2 und 3 der EignAnVO) zum 31. Dezember 2024

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen				Kennzahlen								
	2	3		4		5		6	7		8	9		10	11	12	13	14		
		€	Zugang	Umbuchung	Abgang	Endstand 31.12.2024	€		Abgeschrieben im Wirtschaftsjahr	€		Außerplanmäßig e Abschreibung	Endstand 31.12.2024						€	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres
Posten des Anlagevermögens	€																			
	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00			0,0	0,0	
	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																				
II. Sachanlagen																				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken																				
Grundstücke	181.892,09	0,00	0,00	0,00	0,00	181.892,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	181.892,09	181.892,09				100,0	
Außenanlagen	2.364.114,87	0,00	0,00	0,00	0,00	2.364.114,87	925.536,87	51.654,00	43.769,00	1.020.959,87	1.343.155,00	1.438.578,00	1.438.578,00	1.438.578,00	1.438.578,00				56,8	
Gebäude	31.751.895,63	0,00	0,00	0,00	0,00	31.751.895,63	11.252.729,63	604.465,00	1.609.885,00	13.467.099,63	18.284.796,00	20.499.166,00	20.499.166,00	20.499.166,00	20.499.166,00				57,6	
Gebäude/Grundstücke	34.297.902,59	0,00	0,00	0,00	0,00	34.297.902,59	12.178.266,50	656.139,00	1.653.654,00	14.488.059,50	19.809.843,09	22.119.636,09	22.119.636,09	22.119.636,09	22.119.636,09					
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.458.345,75	0,00	0,00	0,00	0,00	6.458.345,75	2.486.695,75	235.429,00	21.736,00	2.743.860,75	3.714.485,00	3.971.650,00	3.971.650,00	3.971.650,00	3.971.650,00				3,6	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	646.868,13	15.893,49	0,00	0,00	0,00	662.761,62	305.933,13	72.164,49	783,00	378.880,62	283.881,00	340.935,00	340.935,00	340.935,00	340.935,00				42,8	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.406,51	0,00	0,00	0,00	0,00	8.406,51	0,00	0,00	0,00	0,00	8.406,51	8.406,51	8.406,51	8.406,51					-	
	41.411.522,98	15.893,49	0,00	0,00	0,00	41.427.416,47	14.970.895,38	963.732,49	1.676.173,00	17.610.800,87	23.816.615,60	26.440.627,60	26.440.627,60	26.440.627,60	26.440.627,60					
III. Finanzanlagen																				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.383.076,10	0,00	0,00	0,00	0,00	7.383.076,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.383.076,10	7.383.076,10					100,0
2. Beteiligungen	46.600.851,51	0,00	0,00	0,00	0,00	46.600.851,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.600.851,51	46.600.851,51	46.600.851,51	46.600.851,51					100,0
	53.983.927,61	0,00	0,00	0,00	0,00	53.983.927,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.983.927,61	53.983.927,61	53.983.927,61	53.983.927,61					
	95.395.451,59	15.893,49	0,00	0,00	0,00	95.411.345,08	14.970.895,38	963.732,49	1.676.173,00	17.610.800,87	23.816.615,60	26.440.627,60	26.440.627,60	26.440.627,60	26.440.627,60					

Finanzanlagen

Der Eigenbetrieb hält folgende Anteile:

Name der Gesellschaft und Beteiligungshöhe	Gesellschaftskapital	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres
	EUR	EUR	EUR
<u>Anteile an verbundenen Unternehmen</u>			
Koblenz-Touristik GmbH; Koblenz Beteiligungshöhe: 100,00 %	25.000,00	-1.194.756,22(*)	6.096.284,50 (*)
<u>Beteiligungen</u>			
Energieversorgung Mittelrhein AG, Koblenz Beteiligungshöhe: 15,339%	131.310.098,00	0,00(**)	281.640.444,64(**)

Die Bewertung des Anteilsbesitzes erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. ist mit dem anteiligen Nennbetrag des von der Gesellschaft ausgewiesenen Nennkapitals aktiviert.

(*) = Grundlage für die Angaben ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024.

(**) = Jahresüberschuss 2024. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages weist die Energieversorgung Mittelrhein AG einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 0,00 aus.

b) Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: (EUR 12.829.623,82)

Die Forderungen werden grundsätzlich mit ihren Nennbeträgen angesetzt; angemessene Wertberichtigungen sind dargestellt. Zur Deckung des Zinsverlustes und des allgemeinen Kreditrisikos wurden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Pauschalwertberichtigungen mit 3,00 % abgesetzt.

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (EUR 527.290,21)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 527.290,21

- Forderungen gegen verbundene Unternehmen: (EUR 68.323,33)
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 68.323,33
- davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: EUR 68.323,33

- Forderungen gegen den Einrichtungsträger: (EUR 8.415.540,37)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 8.415.540,37

- Sonstige Vermögensgegenstände EUR (3.818.469,91)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.818.469,91

Guthaben bei Kreditinstituten (EUR 71.528,35)

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten angesetzt.

c) Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung

	Stand 01.01.2024	Abgang	Zuführung	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	2.100.000,00	0,00	0,00	2.100.000,00
Kapitalrücklage	35.588.302,53	0,00	0,00	35.588.302,53
Gewinnvortrag	5.378.748,96	0,00	959.581,77	6.338.330,73
Jahresgewinn	959.581,77	-959.581,77	-559.708,11	-559.708,11
Summe	44.026.633,26	-959.581,77	399.873,66	43.466.925,15

d) Rückstellungen

Steuerrückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2024	Inanspruch- nahme	Zuführung	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer	0,00	0,00	10.261,00	10.261,00
b) Kapitalertragssteuer	766.153,00	766.153,00	1.218.830,00	1.218.830,00
	766.153,00	766.153,00	1.229.091,00	1.229.091,00

Sonstige Rückstellungen

	Stand 01.01.2024	Inanspruch- nahme/ Auflösung (A)	Zuführung	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) Rückstellung für Über- stunden, Urlaub und Per- sonal	12.827,52	12.827,52	12.677,81	12.677,81
b) Externe Abschluss- kosten (Prüfung und Steuerdeklaration)	6.300,00	4.800,00	12.030,00	13.530,00
c) Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
d) Ausstehende Rech- nungen	56.577,04	33.437,69 (A) 11.119,35	29.113,56	41.113,56
e) Rückstellungen für Instandhaltungen	0,00	0,00	2.773,89	2.773,89
	80.684,56	(A) 11.119,35 51.065,21	56.595,26	75.095,26

e) Verbindlichkeiten

Betrag und Laufzeit Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag EUR	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr EUR	mehr als 1 Jahr EUR	mehr als 5 Jah- ren EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.745.240,37	636.683,97	21.108.556,40	18.898.555,07
<i>Vorjahr</i>	22.237.899,00	622.129,58	21.615.769,42	19.479.492,16
Erhaltene Anzahlungen auf Be- stellungen	99.146,25	99.146,25	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	106.428,91	106.428,91	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferun- gen und Leistungen	108.036,93	108.036,93	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	130.243,66	130.243,66	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.985.105,70	1.356.388,89	13.628.716,81	11.228.716,81
<i>Vorjahr</i>	15.496.713,80	1.267.996,99	14.228.716,81	11.828.716,81
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	3.836.061,39	158.996,47	3.677.064,92	0,00
<i>Vorjahr</i>	4.020.172,41	184.111,02	3.836.061,39	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Be- teilungsverhältnis besteht	40.557,96	40.557,96	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	28.099,87	28.099,87	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	5.118.452,06	246.050,72	4.872.401,34	3.864.472,16
<i>Vorjahr</i>	5.343.453,91	241.446,70	5.102.007,21	4.130.552,24
Gesamt	45.932.600,66	2.645.861,19	43.286.739,47	33.991.744,04
<i>Vorjahr</i>	47.363.011,56	2.580.456,73	44.782.554,83	35.438.761,21

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 629.120,92 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen vollumfänglich Lieferungen und Leistungen.

f) Latente Steuern

Aktive latente Steuern auf zeitliche Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzwerten werden entsprechend dem gesetzlichen Wahlrecht nicht gebildet. Der Steuersatz zur Berechnung der latenten Steuern liegt bei 30,00 %.

5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

a) Zusammensetzung Umsatzerlöse (§ 285 Nr. 4 HGB)

	2024 (EUR)	2023 (EUR)
Personalüberlassung	200.268,89	210.873,83
Innerorganschäftliche Erlöse und Erlöse aus Stornokosten	286.811,57	239.891,91
Erlöse Gastroabteilung	29.382,52	100.653,86
Veranstaltungserlöse	3.687.420,49	2.963.619,69
	<hr/> 4.203.883,47	<hr/> 3.515.039,29

Die Umsatzerlöse werden in der Region Koblenz erzielt.

b) Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Bedeutung (§ 285 Nr. 31 HGB)

Die entstehenden Verluste der Koblenz-Touristik GmbH bei Dienstleistungen von Allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) werden durch echte Betriebsmittelzuschüsse im Wege der Fehlbedarfsfinanzierung, unter Einbeziehung des Eigenbetriebs Rhein-Mosel-Halle, von der Stadt Koblenz ausgeglichen. Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in 2024 EUR 2.292.859,08 als Betriebsmittelzuschüsse erfasst.

c) In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die durch den Betriebsführungsvertrag geregelten Entgelte für den Personalaufwand (EUR 1.209.414,01) und sonstige Entgelte (Gemeinkosten) in Höhe von EUR 1.170.313,64 enthalten.

d) Weiterhin sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 22.399,15 verbucht worden. Hierbei handelt es sich um Erstattungen aus Versicherungsleistungen für Schäden aus Vorjahren und Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen.

- e) Ab 2025 ist das Kurfürstliche Schloss aufgrund anstehender Sanierungsarbeiten nicht mehr nutzbar und wird für den Zeitraum der Sanierung gesperrt. Da zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung der Sachverhalt bereits bekannt war, wurde diesbezüglich entsprechend § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB eine außerplanmäßige Abschreibung zum 31.12.2024 für das im Kurfürstliche Schloss vorhandene Anlagevermögen, welches sich im Besitz des Eigenbetriebes Rhein-Mosel-Halle befindet, vorgenommen. Diese liegt bei EUR 1.676.173,00.

6. Sonstige Angaben

Die am 31. Dezember 2024 bestehenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB ergeben sich aus Folgenden Rechtsverhältnissen:

	Gesamt EUR	Fällig 2025 EUR	Fällig 2026- 2029 EUR	Fällig ab 2030 EUR
Mietverträge	2.521.188	128.104	717.002	1.676.082
Betriebsführungsvertrag	12.960.000	2.160.000	8.640.000	2.160.000
	15.481.188	2.288.104	9.357.0024	3.836.082

Die Mietverträge gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für das Kurfürstliche Schloss haben eigentlich eine Laufzeit bis 2040. Ab Ende 2024 läuft die Sanierung des Kurfürstlichen Schlosses für ca. 10 Jahre. Der Vertrag ruht daher bis zum Ende der Sanierung. In den finanziellen Verpflichtungen wurde diesbezüglich die Aussetzung der Beträge für die Jahre 2025 - 2028 unterstellt, im Jahr 2029 wurde die Zahlung aufgrund der dann anstehenden Bundesgartenschau im Mittelrheintal wieder vorgesehen (Nutzung des Kurfürstlichen Schlosses eventuell im Bundesgartenschauzeitraum nutzbar), für die Jahre 2030 – 2034 dann nochmal ausgesetzt, da weitere Sanierungen anstehen. Ab dem Jahr 2035 wurden die Zahlungen bis zum Ende der Laufzeit im Jahr 2040 ganz normal unterstellt. Insgesamt ergeben sich durch diese Berücksichtigungen Zahlungen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Höhe von EUR 1.829.832.

Die übrigen Mietverträge betreffen hauptsächlich Verträge für Medientechnik. Der Betriebsführungsvertrag besteht mit der Koblenz-Touristik GmbH und berücksichtigt die jährlichen Personalkosten und Gemeinkosten (Betrag geschätzt anhand Durchschnittswerte). Der Vertrag wurde unbefristet geschlossen, die finanziellen Verpflichtungen daraus und aus den Mietverhältnissen für Medientechnik wurden hier erst einmal nur bis einschließlich 2030 unterstellt.

A. Leitungsorgane

- a) Oberbürgermeister: Herr David Langner
- b) Werkleitung: Herr Claus Hoffmann
Herr Jochen Benekenstein-Schultheiß
(stellv. Werkleiter)
- c) Werkausschuss: Vorsitzender:
Herr David Langner

Mitglieder:

Monika Artz (bis 11.07.2024)
Rektorin i.R.

Peter Balmes (seit 12.07.2024)
Technischer Regierungsbeamter a.D.

Bert Flöck (seit 12.07.2024)
Beigeordneter a.D.

Tim Michels (seit 12.07.2024)
Organisationsleiter/Versicherungsfachwirt

Stephan Otto (seit 12.07.2024)
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Karl-Heinz Rosenbaum (bis 11.07.2024)
Rentner

Monika Sauer
Lehrerin

Hans-Peter Ackermann (bis 11.07.2024)
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Stellvertretung:

Peter Balmes (bis 11.07.2024)
Technischer Regierungsbeamter a.D.

Jutta Spurzem (seit 12.07.2024)
Winzerin

Rudolf Kalenberg (seit 12.07.2024)
Rechtsanwalt

Marius Jakob (seit 12.07.2024)
Jurist

Dr. Fabian Freisberg (seit 12.07.2024)
Selbständig

Anna-Maria Schumann-Dreyer (bis
11.07.2024)
Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Rolf Bayer (bis 11.07.2024)
Selbständig
Martina von Berg (seit 12.07.2024)
Dipl. Soziale Arbeit/Sozialpädagogik (FH)

Patrick Zwiernik (bis 11.07.2024)
Bankkaufmann

Mitglieder:

Lena Etzkorn (bis 11.07.2024)
Referentin Vertriebssteuerung

Detlef Knopp (bis 11.07.2024)
Kulturdezernent a.D.

Dorothea Meinold
Rentnerin

Christine Reeka (seit 12.07.2024)
Industriekauffrau

Patrick Zwiernik (seit 12.07.2024)
Bankkaufmann

Manfred Bastian (bis 11.07.2024)
Rentner

Marion Mühlbauer (bis 11.07.2024)
Rentnerin

Fritz Naumann
Kfz-Lackierer i.R.

Thorsten Schneider (seit 12.07.2024)
Bankbetriebswirt

Ute Wierschem
Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Andreas Fachinger (seit 12.07.2024)
Soldat

Isabel Michel (seit 12.07.2024)
Bankkauffrau

Karl-Ludwig Weber (bis 11.07.2024)
Kameramann, Producer, Rentner

Stellvertretung:

Kim Theisen (bis 11.07.2024)
Regierungsinspektorin

Frank Ortmann (bis 11.07.2024)
Versicherungskaufmann

Laura Martin Martorell (bis 11.07.2024)
Publizistin
Janina Luipers (seit 12.07.2024)
Managerin interne Kommunikation

Dominik Schmidt (seit 12.07.2024)
Student der Rechtswissenschaften

Ute Görgen (seit 12.07.2024)
Geschäftsführende Sekretärin

Dr. Martin Schlüter (bis 11.07.2024)
Wissenschaftl. Mitarbeiter und Büroleiter

Tobias Christmann (bis 11.07.2024)
Servicetechniker

Bruno Graef (bis 11.07.2024)
Technischer Angestellter
Toni Bündgen (seit 12.07.2024)
Diplom-Verwaltungswirt

Anke Holl (seit 12.07.2024)
Industriekauffrau

Detlev Pilger
MdB

Isabelle Cofflet-Miller (seit 12.07.2024)
Soziale Arbeit, B.A.

Fabian Becker (seit 12.07.2024)
Historiker, M.A.

Alexander Lust (bis 11.07.2024)
Angestellter

Mitglieder:

Christian Altmaier
Bankkaufmann

Maria Linz-Bender
Kaufmännische Angestellte/Prokuristin

Manfred Diehl
Sparkassenbetriebs- und Immobilienfach-
wirt

Kevin Wilhelm
Industriekaufmann

Jorien Hennchen (seit 12.07.2024)
Bürokauffrau / kaufmännische Leiterin

Dr. Wilfried Schmidt-Busemann
(bis 11.07.2024)
Diplomkaufmann

Stellvertretung:

Josef Wilbert
Rentner

Stefanie Both
Bilanzbuchhalterin

Anna-Maria Plato
Erzieherin

Brigitte Winkler (bis 11.07.2024)
Rentnerin
Oliver Antpöhler-Zwiernik (seit
12.07.2024)
Bankangestellter

Markus Schreyer (seit 12.07.2024)
Ingenieur / Bundesbeamter

Michael Vogt (bis 11.07.2024)
Vertriebsleiter

Es wurden Sitzungsgelder in Höhe von EUR 1.020 ausgezahlt.

B. Belegschaft und Personalaufwand

Die Mitarbeiter*innen sind zum 01.01.2018 auf die Stadt Koblenz übergegangen und werden per Personalgestellung an die Koblenz-Touristik GmbH weiterberechnet. Hier erfolgt die Weiterberechnung an den Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle im Zuge des Betriebsführungsvertrages, Kosten hieraus sind im sonstigen betrieblichen Aufwand dargestellt. Personal im Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle sind lediglich die Werkleitung und ab dem 01.01.2019 noch die stellvertretende Werkleitung. Der Personalaufwand der Werkleitung ist im Eigenbetrieb zu 100% darzustellen, die Weiterbelastung an die GmbH beträgt 80%. Die stellvertretende Werkleitung ist ebenfalls zu 100% im Personalaufwand des Eigenbetriebs darzustellen, hier erfolgt die Weiterbelastung an die GmbH zu 95%. Die Weiterbelastung von Werkleitung und stellvertretender Werkleitung wird über Umsatzerlöse ausgewiesen.

Belegschaft

	2024	2023
Werkleiter	1	1
Stellvertretende Werkleitung	1	1
	2	2

Personalaufwand

	2024	2023
	EUR	EUR
a) <u>Löhne und Gehälter</u>		
Verwaltungsangestellte	188.985,37	197.758,30
	188.985,37	197.758,30
b) <u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</u>		
davon für Altersversorgung: EUR 14.543,45		
Gesetzliche Sozialabgaben	25.238,77	30.032,42
Zusatzversorgungskasse	14.543,45	14.936,46
	39.782,22	44.968,88
	228.767,59	242.727,18

Auf die Angaben der Gesamtbezüge der Werkleitung wird im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Arbeitnehmer des Eigenbetriebs sind bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (RZVK) versichert. Diese gewährte den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe ihrer Satzung. Der Umlagesatz der RZVK beträgt 7,75 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelte einschließlich des Zuschlags für den Sanierungsaufwand (3,50 %). Im Berichtsjahr wurden EUR 14.543,45 (Vorjahr EUR 14.936,46) hierfür aufgewendet.

C Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar in Höhe von EUR 7.530,00 (Vorjahr EUR 3.300,00) berechnet. Dieses betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

D Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres (§ 285 Nr. 33 HGB)

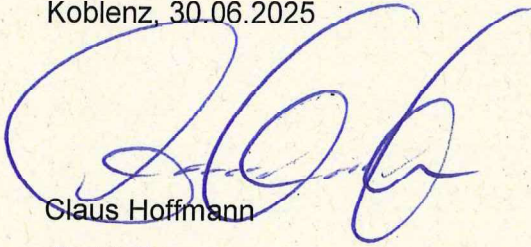
Die Auswirkungen der Sanierung des Kurfürstlichen Schlosses und den damit verbundenen Ausfällen von Veranstaltungen des Eigenbetriebes Rhein-Mosel-Halle sind zurzeit noch nicht absehbar. Nach alternativen Möglichkeiten wird derzeit gesucht.

Weitere Vorgänge haben sich nicht ergeben.

E Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Werkleitung schläft vor, den Jahresverlust in Höhe von EUR 559.708,11 auf neue Rechnung vorzutragen.

Koblenz, 30.06.2025



Claus Hoffmann

Werkleiter